



## HEM greift in die Personalhoheit der Pächter ein !

**Diese Mail von HEM an ihre Pächter wurde mir übermittelt:**

**Betreff:** Personalkosten / Abweichungen zum Plan / Wichtige Info

Sehr geehrte Partnerin, sehr geehrter Partner,

bei Durchsicht Ihrer edtas-Analysen fiel teilweise auf, das bei einigen von Ihnen die geplanten **Personalkosten**, bei gleichbleibenden Bedingungen, voraussichtlich bis zum Ende des überzogen sein werden.

Wie bereits erwähnt und besprochen, nochmals zum Verständnis diese kleine Erinnerung:

**Grundsätzlich sind erhöhte Personalkosten stets in Form einer durch Sie erfolgten Beantragung genehmigungspflichtig.**

Wie ist der korrekte Ablauf?

- Partner erkennt, dass er mit den geplanten PK nicht zurecht kommt.
- Partner spricht BL vor der Erhöhung der PK mit entsprechender plausiblen (!) Begründung an.
- BL negiert den Wunsch des Partners, oder er stellt einen Antrag in Hamburg.
- Erst nach Genehmigung der neuen PK kann Erhöhung beim Partner erfolgen.
- Bei Genehmigung passt der Steuerberater den Geschäftsplan an.

Grundsätzlich ist bitte zu beachten:

**! Gestiegener Umsatz ist nicht automatisch eine Begründung für erhöhte Personalkosten.**

**! Nicht angemeldete, und dadurch ungenehmigte, erhöhte Personalkosten werden bei der wirtschaftlichen Betrachtung stets als Partnergewinn berücksichtigt.**

( d.h. erhöhte Personalkosten werden zum Gewinn hinzugezählt, analog zu etwaigen überzogenen KFZ-Kosten ! )

Um Missverständnisse zu vermeiden, bitte ich Sie eindringlich, diese Vorgehensweise zu beachten.

Sprechen Sie mich im Vorfelde an, meist hilft schon eine kleine Optimierung / Verschiebung im MA Einsatzplan um relativ „schmerzfrei“ die Kosten einzusparen.

**Achtung:** Diese Nachricht ging an alle Stationen! Sind Ihre PK im Planbereich nehmen Sie diese Zeilen bitte lediglich zur Kenntnis.



## Was für mich zählt, ist Offenheit und Ehrlichkeit.

Mit diesem Slogan wirbt HEM auf der Website bei der Pächtersuche.

Doch wie kann es sein, dass jetzt massiv in die Personalhoheit der Pächter eingegriffen wird.

Warum ist die Erhöhung der PK genehmigungspflichtig durch HEM?

Warum werden nicht genehmigte erhöhte Personalkosten dem Gewinn zugerechnet?

Ganz einfach, liegt der Gewinn bei € 50.000 und die erhöhten Personalkosten bei € 10.000, beträgt der rechnerische Gewinn laut HEM € 60.000 und der Mehrgewinn, der ja definitiv keiner ist wird der Pacht zugeschlagen. So ist es bereits in 2020 geschehen.

Aus meiner Sicht ist diese Vorgehensweise vertraglich nicht statthaft.

Pächter berichten mir auch, dass demnächst ein Planungstool für Personalkosten vorgelegt wird, um die PK zu optimieren.

Ebenso berichten mir Pächter, dass wenn Sie die Vorgaben der HEM nicht einhalten, eine Kürzung ihrer Bonuszahlung in Kauf nehmen müssen.

Diese € 9.000 Jahresbonus sind Bestandteil des Plangewinnes. Bei € 50.000 Plangewinn beträgt der Bonus anteilig 18 % vom Gewinn.

So kann HEM jederzeit steuernd eingreifen, wenn der Partner nicht systemrelevant ist.

Das hat wirklich nichts mit Offenheit und Ehrlichkeit zu tun.

Ich bin mal gespannt, was da noch alles kommt.

Die HEM Pächter werden mich schon auf dem laufenden halten.